



KREIS : ESSLINGEN
GEMEINDE : ALTBACH

BEBAUUNGSPLAN

„OB DER HART“

AUSSERHALB ETTERS

VORGÄNGE : KEINE

ZEICHENERKLÄRUNG

- Zeichenerklärungen lt. Pflanzzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21, III 213-1)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs § 9 (7) BBauG
 - Grünflächen mit überbaubarer Grundstücksfläche auf der zweckgebundene bauliche Anlagen zugelassen sind: die Vereinsheim bzw. Clubhaus sowie Hausmeisterwohnung § 9 (1) 15 BBauG
 - Kinderspielplatz § 9 (1) 15 BBauG
 - Schiessbahn § 9 (1) 15 BBauG
 - Sportplatz § 9 (1) 15 BBauG
 - Tennisplätze z. T. mit Sitzstufen § 9 (1) 15 BBauG
 - Baugrenze § 23 (3) BauNVO
 - Flächen für Stellplätze § 9 (1) 4 BBauG
 - max. Erdgeschoßfußbodenhöhe § 9 (2) BBauG
 - Öffentliche Verkehrsfläche Feldweg § 9 (1) 11 BBauG
 - Fanggitter - Höhe max. 5.00 m
 - Flächen für Versorgungsanlagen (Wasserbehälter) § 9 (1) 12 BBauG

- pfg Pflanzgebot für Einzelbäume § 9 (1) 25a BBauG
- pfg Pflanzgebot für Flächenpflanzung § 9 (1) 25a BBauG
- pfb Pflanzbindung für Einzelbäume § 9 (1) 25b BBauG
- pfb Pflanzbindung für Flächenpflanzung § 9 (1) 25b BBauG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Pflanzzeichen und Pläneinschriebe wird gemäß § 9 BBauG vom 25. 8. 1976, BGBl. I. S. 2257, geändert durch Gesetz vom 9. 12. 1976 (BGBl. S. 3281) und vom 6. 7. 1979 (BGBl. S. 949, BauNVO vom 15. 9. 1977 (BGBl. I. S. 1764) und LBO vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351), geändert durch Gesetz vom 19. 7. 1973 (Ges. Bl. S. 227) vom 6. Mai 1975 (Ges. Bl. S. 257) vom 21. Juni 1977 (Ges. Bl. S. 266) und vom 12. 2. 1980 (Ges. Bl. S. 116) festgesetzt.

I Planungrechtliche Festsetzungen § 9 BBauG und BauNVO

1. Überbaubare Grundstücksfläche in der Grünfläche § 23 BauNVO

Zugelassen sind die hier näher bestimmten baulichen Anlagen:

b) Für die Schießanlage: Vereinsheim, Schießstände, Wohnung für Hausmeister sowie Garagen,

2. Stellplätze: Innerhalb der Grünfläche sind weitere notwendige Stellplätze mit wassergebundener Decke zulässig.

3. Höhenlage der Gebäude § 15 LBO Die eingetragenen Erdgeschoßfußbodenhöhen sind max. Höhen.

4. Pflanzgebot und Pflanzbindung § 9 (1) Nr. 25a + 25b BBauG Die im Plan gekennzeichneten Flächen sind entsprechend der Pflanzliste zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten bzw. zu erhalten.

II Bauordnungsrechtliche Festsetzungen § 111 LBO

1. Dachform und Dachgestaltung § 111 (1) LBO : Versetztes Pultdach, Satteldach oder Walmdach

1a. Äußere Gestaltung : Dachflächen und Fassadenverkleidungen sind in braunen Farbtönen auszuführen. Die Außenfassaden sind in Putz, Holzverschalung oder Naturstein auszubilden. Verzeichnisse sind nur bis max. 1,0 m Höhe zugelassen. Werbeanlagen sind unzulässig, ebenso Bandenwerbung.

III Nachbargärten: Sämtliche Anlagen im südwestlichen Teil des Bebauungsplanes sind bereits seit Jahren bestehend. Festsetzungen des Bebauungsplanes, die diesem bestehenden Zustand widersprechen, finden nur bei einer Erneuerung der Anlagen Anwendung.

IV Pflanzliste aus dem Grünordnungsplan des Büros Alexander Gerlach BDLA 7320 Göppingen vom 26.2.81 - 9.4.81

Pflanzgebot § 9 (1) Nr. 25a BBauG.

Bäume, St.-Umf. 16 - 18 cm:

AR	Acer pseudoplatanus	Bergahorn
FC	Fraxinus excelsior	Eiche
AP	Acer platanoides	Spitzahorn

Vogelschutzgehölze (Flächenpflanzung):

		Stck/ 100 qm
Acer campestre	Feldahorn	6
Carpinus betulus	Hainbuche	6
Cornus sanguinea	Hartriegel	15
Corylus avellana	Haselnuß	10
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	10
Prunus spinosa	Schlehe	25
Prunus padus	Traubenkirsche	6
Salix caprea	Salweide	6
Sorbus aucuparia	Eberesche	6
Rosa canina	Hundsrose	10
Rubus fruticosus	Brombeere	10

Beim Hochbehälter (Flächenpflanzung):

Alnus glutinosa	Erlé	100
-----------------	------	-----

Pflanzbindung § 9 (1) Nr. 25 b BBauG.

Blüme und Großsträucher:

BV	Betula verrucosa	Weißbirke
PS	Pinus sylvestris	Kiefer
TC	Tilia cordata	Winterlinde
AP	Acer platanoides	Spitzahorn
SA	Salix alba "Tristis"	Trauerweide
AH	Aesculus hippocastanum	Roßkastanie
LD	Larix decidua	Lärche
CB	Carpinus betulus	Hainbuche

Gefertigt: Pflanzungen, den 22. 4. 1981 / 13.7.1981

Bürgermeistersamt

Verbandsbaureat

Zeiser Sachbearbeiter

Genehmigungsvermerk:

Als Entwurf lt. Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 24 vom 22.5.81 öffentlich ausgelegt vom 1. Juli 1981 bis 1. Juli 1981 § 2a (6) BBauG

Als Satzung vom Gemeinderat beschlossen am 10. Juli 1981 § 10 BBauG

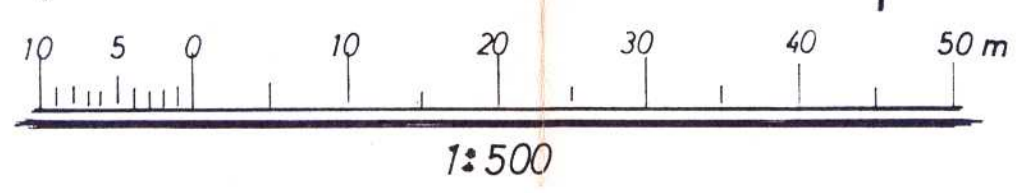
Genehmigt mit Erlaß Nr. 411/82-20 vom 2.11.81 § 11 BBauG

In Kraft getreten am 11. Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 46 vom 13.11.81 § 12 BBauG

Öffentlich ausgelegt beim Bürgermeisteramt vom 13.11.81

MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES TRETEN DIE BESTEHENDEN BEBAUUNGSPLÄNE AUSSER KRAFT.

Bürgermeister



38